

# Kinderfeindlich?

**Kinderräder** Die Sicherheit blieb auf der Strecke: Von 16 Rädern können wir kein einziges ohne Vorbehalt empfehlen. Mit drei Modellen kann man sich beim Bremsen überschlagen.

**W**as sich Hersteller von Fahrrädern für Kinder leisten, grenzt in manchen Fällen an Fahrlässigkeit. Lieblos werden die Modelle zusammengeschnitten, kommen mit minderwertigen oder nicht kindgerechten Teilen auf die Straße und die Sicherheit bleibt auf der Strecke. Unser Test zeigt eine ellenlange Mängelliste fast querbeet durch das gesamte Produktfeld.

So werden speziell auf Kinder zugeschnittene Bremsen nicht verbaut. Stattdessen müssen sie sich mit Felgenbremsen (V-Brake) für Erwachsene abfinden, die teilweise äußerst aggressiv zupacken. Folge: In drei Fällen (Otto Hanseatic, Scott Radical EQ 200 und Kettler Dumbo 2) können sich die Kinder vor allem bei Notbremsungen glatt überschlagen. Daran ändert auch der im Kettler (und fünf weiteren Rädern) eingebaute Bremskraftmodulator nichts (siehe Kommentare).

16 Räder mit 20-Zoll-Bereifung hatten wir in der Testmangel. Unter Anleitung erfahrener Prüfer wurden sie von Mädchen und Jungen hauptsächlich auf der Straße erprobt. Gleichzeitig wurden sicherheitsrelevante Teile, wie Rahmen, Gabel, Sattelstütze und Lenker im Labor gezielt auf ihre Bruchsicherheit getestet. Zusätzlich

mussten sich die Räder auch noch auf dem Rollenprüfstand beweisen.

Die geprüften Fahrräder sind für junge Fahranfänger im Straßenverkehr bestimmt. Deshalb sind sie auch mit den von der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) vorgeschriebenen Teilen

ausgerüstet, haben also – anders als beispielsweise Mountainbikes – Scheinwerfer, Rücklicht und Reflektoren. Bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, bis zum zehnten dürfen Kinder den Gehweg benutzen. Dann müssen sie runter vom Bürgersteig. In ländlichen Gebieten fahren sie schon vorher auf der Straße.

Deshalb ist es besonders wichtig, von anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen zu werden (Licht!), mit funktionierenden, kindgerechten Bremsen auf einem robusten Rad unterwegs zu sein, das auch eine zeitweilige Überlastung nicht so schnell übel nimmt und sich problemlos warten und pflegen lässt.

In all diesen Punkten haben viele Kinderräder entweder versagt oder den Test ge-



## KEINE LEICHTE SACHE:

Kinderräder wiegen zwischen 12 und 14 Kilo. Kein Wunder, dass die Kids in unserem Test mit ihnen auch nicht die Treppe hochkamen.

FOTO: PLAINPICTURE / ALT-6

## test UNSER RAT

Vorbehaltlos können wir keins der Kinderräder empfehlen. Acht Modelle sind aber immerhin „befriedigend“. Unter ihnen ist **Bauer Cool** mit einem Preis von 200 Euro das billigste.

Einen Tick besser und besonders stabil ist **Conway 2203** für 270 Euro. Der Prallschutz an den Griffen muss aber nachgerüstet werden.

Unter Umständen kommt noch **Prophe Freerider**, das mit 170 Euro billigste Modell des Tests infrage. Sie sollten diesem Rad aber einen stabilen Gepäckträger und neue, fest sitzende Lenkergriffe mit Prallschutz spendieren.

## RATGEBER

## Darauf sollten Sie beim Kauf achten

Kinderräder sollten keine Erwachsenenräder in Miniaturausgabe sein, sondern einen speziellen Zuschnitt haben. Wir zeigen hier, worauf es ankommt.

- 1 Rahmen:** Möglichst leicht und stabil. Jungen bevorzugen den geschlossenen Rahmen (im Bild), Mädchen oft Modelle mit tiefem Durchstieg. Schwachstelle sind manchmal die Schweißnähte, an denen es zu Brüchen kommen kann. Rahmen regelmäßig auf gefährliche Risse prüfen.
- 2 Lenker:** Sicherheitsgriffe mit Prallschutz an den Lenkerenden beugen Verletzungen bei Stürzen vor. Bei Anfängern auch auf gepolsterten Lenkervorbau achten.
- 3 Felgenbremsen:** Ideal wären spezielle Kinderbremsen. Es werden aber meist V-Bremsen für Erwachsene verbaut, die oft zu aggressiv sind. Dosierte Bremsen üben. Griffe für kleine Kinderhände müssen nahe am Lenker sein. Bei vorhandener Rücktrittbremse reicht eine Felgenbremse vorn.
- 4 Gangschaltung:** Ideal ist die Dreigang-Nabenschaltung. Sie ist fast immer mit der praktischen Rücktrittbremse kombiniert und so gut wie wartungsfrei. Mehr als drei Gänge überfordern die Kinder.
- 5 Tretten:** Möglichst tief liegendes Tretlager. Kurbelarme nicht zu lang, sonst droht Gefahr von Kollisionen mit dem Vorderrad



beim Kurvenfahren oder mit dem Boden bei starker Schräglage. Unbedingt auf Kettenschutz und Kurbeln ohne Keilbefestigung achten (sonst bleiben Hosenbeine hängen).

**6 Beleuchtung:** Ideal sind LEDs (Leuchtdioden) mit Standlichtfunktion. Halogenlicht für den Scheinwerfer. Nabendynamos sind praktisch und sicher, aber teuer. Dynamo immer am Hinterrad (vorn Sturzgefahr).

**7 Sattel:** Nicht zu hart, aber robust. Nicht zu hoch einstellen: Kind muss mit beiden Füßen ganz, mindestens aber mit den Fußballen auf dem Boden stehen können.

**8 Gepäckträger:** Sollte sehr stabil mit mindestens zwei Streben sein. Häufig werden hinten Freunde mitgenommen.

**9 Laufräder:** Breite Reifen dämpfen Stöße meist besser als nicht kindgerechte Federgabeln. Leichte Felgen aus Aluminium sparen Gewicht.

rade mal so überstanden: Sie neigen zum Überbremsen, haben schludrig gebaute und schlampig verlegte Lichtanlagen, eine schlechte Sicherheitsausstattung, instabile Gepäckträger und manchmal reißt (nach längerem Betrieb) auch noch der Rahmen (meist an der Schweißnaht). Außerdem sind sie zu schwer und kommen teilweise mit Bedienungsanleitungen in den Handel, die weder auf das jeweilige Rad zugeschnitten sind, noch Hinweise auf den kindgerechten Einsatz bieten. Nicht zuletzt waren auch noch die Fahrereigenschaften bestenfalls „befriedigend“.

Das kritikwürdige Niveau ist die eine Seite der Medaille. Die andere ist der enorme Preisdruck, unter dem die Produzenten stehen. Auch die Käufer, also

Mütter und Väter, Omas und Opas, Onkel und Tanten spielen vornehmlich nach dem Preis. Und so gibt es offensichtlich Lücken in der Qualitätskontrolle der häufig aus Südostasien importierten Fahrradteile, wie am Beispiel der Fahrradtrailer von ZEG und Tchibo aus vietnamesischer Fertigung zu sehen ist (siehe Seite 81).

Aber trotzdem: Auch mit einfachen Teilen lassen sich vernünftige Fahrräder bauen, wie Tests in der Vergangenheit gezeigt haben. Bauteile, die nicht für Erwachsene, sondern für Kinder konzipiert sind, und mehr Sorgfalt bei der Auswahl könnten für Besserung sorgen, ohne allzu sehr an der Preisschraube drehen zu müssen. Und verschenkt werden die Räder ▶

Lesen Sie weiter auf Seite 81

## FAHRRADHELME

## Schutz ab 9 Euro

Kinder sollten niemals ohne Helm aufs Rad. Hier die beiden Empfehlungen aus unserem letzten Test im Aprilheft.

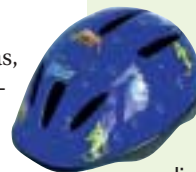


### Casco Python

Der beste Kinderhelm des Vergleichs. Sehr gute Stoßdämpfung. Leichte Schwächen nur durch den fehlenden Insektenschutz und die nicht optimale Belüftung.

**test-Qualitätsurteil:** GUT (1,8)

Preis: 40 Euro



### Prophete FX-6

Der Preisbrecher unter den „guten“ Kinderhelmen. Aber er hat auch einige Schwächen: Stoßdämpfung befriedigend, ausreichendes Ergebnis beim Anpassen des Helms sowie beim Öffnen und Schließen der Kinnriemen.

**test-Qualitätsurteil:** GUT (2,5)

Preis: 9 Euro



Dieser Test von Fahrrädern für Kinder wurde von der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission finanziell gefördert.



**1 Conway 2203**  
270 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,1)**

Rad mit mittelmäßigen Ergebnissen beim Fahren und hervorragenden Urteilen bei der Bruchsicherheit und Stabilität von Gepäckträger und Rädern. Es fehlt der Prallschutz an den Lenkerenden. Bremskraftmodulator.



**2 Diamant Weasel**  
279 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,2)**

Relativ teures Rad mit einigen Mängeln. Unterdurchschnittliche Fahreigenschaften durch nicht optimale Fahrposition (Rahmengeometrie nicht kindgerecht) und schlechten Sattel. Scharfkantige Vorderradachse.



**3 Bauer Cool**  
200 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Insgesamt gerade noch befriedigendes Rad. Instabiler Gepäckträger. Kein ausreichender Prallschutz an den Lenkerenden. Mit verstellbarem Seitenständer und Bremskraftmodulator ausgestattet.

**test** Kinderfahräder (mit 20-Zoll-Laufrädern)

|  | Gewichtung | 1 Conway 2203             | 2 Diamant Weasel          | 3 Bauer Cool                    | 4 Falter FX 400                 | 5 Kalkhoff Chic Choc 01-3G      | 6 KTM Kid YS                    | 7 Pegasus Sport 1.00 L          | 8 Puky Cyke 20-3 Alu            |
|--|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Mittlerer Preis in Euro ca.                  |            | 270                       | 279                       | 200                             | 279                             | 380                             | 279                             | 299                             | 300                             |
| <b>test-QUALITÄTSURTEIL</b>                  | 100 %      | <b>BEFRIEDIGEND (3,1)</b> | <b>BEFRIEDIGEND (3,2)</b> | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       | <b>BEFRIEDIGEND (3,5)</b>       |
| <b>FAHREN</b>                                | 40 %       | befriedigend (3,0)        | befriedigend (3,4)        | befriedigend (3,2)              | befriedigend (3,0)              | befriedigend (3,0)              | befriedigend (3,0)              | befriedigend (3,1)              | befriedigend (2,6)              |
| Fahrverhalten                                |            | ○                         | ○                         | ○                               | ○                               | ○                               | ○                               | ○                               | +                               |
| Fahrkomfort                                  |            | ○                         | ⊖                         | ○                               | ○                               | ○                               | ○                               | ○                               | +                               |
| Gewicht / kindgerechte Rahmengeometrie       |            | ⊖/○                       | ⊖/⊖                       | ⊖/○                             | ○/○                             | ○/○                             | ⊖/○                             | ⊖/○                             | ○/+                             |
| <b>SICHERHEIT UND HALTBARKEIT</b>            | 40 %       | befriedigend (3,5)        | befriedigend (3,3)        | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> | ausreichend (4,0) <sup>*)</sup> |
| Bruchsicherheit                              |            | ++                        | ++                        | ++                              | ++                              | ⊖ <sup>*) 1)</sup>              | ++                              | ++                              | ⊖ <sup>*) 1)</sup>              |
| Stabilität Gepäckträger                      |            | ++                        | ++                        | —                               | —                               | —                               | ++                              | ++                              | ++                              |
| Stabilität Laufräder                         |            | ++                        | ⊖                         | ○                               | ⊖                               | ++                              | +                               | +                               | ++                              |
| Bremsen                                      |            | ++                        | ++                        | ++                              | ++                              | ++                              | ++                              | ++                              | ++                              |
| Licht  |            | ○                         | +                         | ○                               | +                               | ++                              | ○                               | ⊖                               | ○                               |
| Weitere Sicherheitsausstattung <sup>5)</sup> |            | ⊖ <sup>*)</sup>           | ⊖ <sup>*)</sup>           | ⊖ <sup>*)</sup>                 | ⊖ <sup>*)</sup>                 | ⊖ <sup>*)</sup>                 | ⊖ <sup>*)</sup>                 | ⊖ <sup>*)</sup>                 | ○                               |
| <b>EINSTELLEN UND REPARIEREN</b>             | 20 %       | gut (2,4)                 | gut (2,5)                 | gut (2,4)                       | gut (1,8)                       | gut (2,1)                       | gut (2,2)                       | befriedigend (2,7)              | gut (1,9)                       |
| Gebrauchsanleitung                           |            | ○                         | ○                         | ○                               | ++                              | +                               | +                               | ⊖                               | +                               |
| Einstellen, Warten, Reparieren               |            | +                         | +                         | +                               | +                               | +                               | +                               | +                               | +                               |
| <b>AUSSTATTUNG / TECHNISCHE MERKMALE</b>     |            |                           |                           |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |                                 |
| Alterseignung in Jahren <sup>3)</sup>        |            | 7–10                      | 7–10                      | 6,5–8,5                         | 6–9                             | 6,5–9                           | 6,5–10                          | 7–10                            | 7–10                            |
| Körpergröße in cm <sup>3)</sup>              |            | 127–144                   | 127–144                   | 124–135                         | 120–138                         | 124–138                         | 124–144                         | 127–144                         | 127–144                         |
| Gewicht in kg                                |            | 13,4                      | 13,3                      | 13,2                            | 11,7                            | 12,4                            | 13,5                            | 14,2                            | 12,3                            |
| Gangschaltung                                |            | 3-Gang-Nabe               | 3-Gang-Nabe               | 3-Gang-Nabe                     | 3-Gang-Nabe                     | 3-Gang-Nabe                     | 3-Gang-Nabe                     | 3-Gang-Nabe                     | 3-Gang-Nabe                     |
| Rücktrittbremse                              |            | ■                         | ■                         | ■                               | ■                               | ■                               | ■                               | ■                               | ■                               |
| Felgenbremse (V-Brake) vorn / hinten         |            | ■/■                       | ■/■                       | ■/□                             | ■/□                             | ■/□                             | ■/■                             | ■/■                             | ■/□                             |
| Halogenscheinwerfer                          |            | □                         | □                         | □                               | ■                               | ■                               | □                               | □                               | □                               |
| Rücklicht LED / Standlicht                   |            | □/■                       | □/□                       | □/□                             | □/■                             | ■/■                             | □/□                             | □/□                             | □/■                             |

**Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:** ++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5), ○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5), — = Mangelhaft (4,6–5,5). Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

■ = vorhanden  
□ = nicht vorhanden

**\*) Führt zur Abwertung** (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 81).

1) Rahmenriss nach ca. 3 000 km.  
2) Neigung zum Überbremsen – Sturzgefahr.



④ Falter FX 400  
279 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Insgesamt gerade noch befriedigendes, relativ teures Rad. Fehlender Prallschutz an den Lenkerenden. Weniger haltbare Laufräder und instabiler Gepäckträger. Mittelmäßiges Fahrverhalten. Relativ leicht.



⑤ Kalkhoff Chic Choc  
380 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Insgesamt gerade noch befriedigendes Rad. Mit Abstand teuerstes Modell des Vergleichs. Rahmenriss nach ca. 3 000 Kilometer. Instabiler Gepäckträger. Mit Nabendynamo, aber elektrische Verkabelung mangelhaft.



⑥ KTM Kid YS  
279 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Insgesamt gerade noch befriedigendes, relativ teures Rad. Mittelmäßige Fahreigenschaften. Ziemlich schwer. Einziges Modell mit Hörchenlenker (ohne Prallschutz). Mit Bremskraftmodulator ausgestattet.

| ⑨ Epple Kid Cat ATB Y | ⑩ Wheeler 220      | ⑪ Kreidler Little Demon Alu | ⑫ Propete Freerider | ⑬ Quelle / Mars Best.-Nr. 9092559-20 | ⑭ Kettler Dumbo 2  | ⑮ Otto / Hanseatic Best.-Nr. 355922 | ⑯ Scott Radical EQ 200 |
|-----------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------|
| 279                   | 259                | 299                         | 170                 | 219                                  | 279                | 209                                 | 290                    |
| AUSREICHEND (3,6)     | AUSREICHEND (3,6)  | AUSREICHEND (4,0)           | AUSREICHEND (4,0)   | AUSREICHEND (4,0)                    | MANGELHAFT (5,0)   | MANGELHAFT (5,0)                    | MANGELHAFT (5,0)       |
| befriedigend (3,3)    | befriedigend (3,1) | befriedigend (3,0)          | befriedigend (3,2)  | befriedigend (3,1)                   | befriedigend (2,9) | ausreichend (3,6)                   | befriedigend (3,5)     |
| ○                     | ○                  | ○                           | ○                   | ○                                    | ○                  | ○                                   | ○                      |
| ○                     | ○                  | ○                           | ○                   | ○                                    | ○                  | ⊖                                   | ⊖                      |
| ○/○                   | ○/○                | ○/○                         | ⊖/○                 | ⊖/○                                  | ○/+                | ⊖/⊖                                 | ⊖/⊖                    |
| ausreichend (4,0)     | ausreichend (4,0)  | ausreichend (4,5)*          | ausreichend (4,5)*  | ausreichend (4,5)*                   | mangelhaft (5,0)*  | mangelhaft (5,0)*                   | mangelhaft (5,0)*      |
| ++                    | ++                 | ++                          | ++                  | ++                                   | ⊖ <sup>1)</sup>    | ++                                  | ++                     |
| ++                    | ++                 | -                           | -                   | ++                                   | -                  | -                                   | ++                     |
| ⊖                     | ⊖                  | ++                          | ++                  | ++                                   | ++                 | ++                                  | ⊖                      |
| ++                    | ++                 | ++                          | +                   | +                                    | -*) <sup>2)</sup>  | -*) <sup>2)</sup>                   | -*) <sup>2)</sup>      |
| ○                     | ⊖                  | ○                           | ○                   | ○                                    | ⊖                  | ○                                   | ○                      |
| ⊖*)                   | ⊖*)                | -*)                         | -*)                 | -*)                                  | ⊖                  | -                                   | ⊖                      |
| befriedigend (3,2)    | befriedigend (3,4) | gut (2,4)                   | gut (2,3)           | gut (2,1)                            | gut (2,1)          | gut (2,2)                           | gut (2,5)              |
| -                     | -                  | ○                           | ○                   | +                                    | +                  | +                                   | ○                      |
| +                     | +                  | +                           | +                   | +                                    | +                  | +                                   | +                      |
| 7-10                  | 6,5-10             | 6,5-9                       | 6,5-9               | 6-9                                  | 7-9                | 6-9                                 | 6-8,5                  |
| 127-144               | 124-144            | 124-138                     | 124-138             | 120-138                              | 127-138            | 120-138                             | 120-135                |
| 12,8                  | 12,6               | 12,8                        | 13,3                | 13,6                                 | 11,7               | 13,6                                | 13,5                   |
| 3-Gang-Nabe           | 3-Gang-Nabe        | 3-Gang-Nabe                 | 3-Gang-Nabe         | 3-Gang-Nabe                          | 3-Gang-Nabe        | 3-Gang-Nabe                         | 6-Gang-Kette           |
| ■                     | ■                  | ■                           | ■                   | ■                                    | ■                  | ■                                   | □                      |
| ■/■                   | ■/■                | ■/■                         | ■/□                 | ■/□                                  | ■/□                | ■/□                                 | ■/■                    |
| □                     | □                  | □                           | □                   | ■                                    | □                  | ■                                   | □                      |
| ■/■                   | □/□                | □/■                         | □/■                 | □/□ <sup>4)</sup>                    | □/□                | □/□                                 | □/□                    |

3) Einschätzung nach Test.

4) Laut Anbieter inzwischen mit Stand-Rücklicht.

5) Siehe „Ausgewählt...“ und Kommentare unter den Produktabbildungen.

Anbieter siehe Seite 100.



⑦ Pegasus Sport  
299 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Insgesamt gerade noch befriedigendes, relativ teures Rad. Schwerstes Kinderrad des Tests. Schwache Lichtanlage. Fehlender Prallschutz an den Lenkerenden. Mit Bremskraftmodulator ausgestattet.



⑧ Puky Cyke  
300 Euro

**BEFRIEDIGEND (3,5)**

Rad mit den besten Fahreigenschaften des Vergleichs, aber trotzdem gerade noch befriedigend im Qualitätsurteil. Rahmenriss nach etwa 3 000 Kilometer.



⑩ Epple Kid Cat  
279 Euro

**AUSREICHEND (3,6)**

Relativ teures Rad mit Mängeln. Prallschutz an den Lenkerenden fehlt. Weniger haltbare Laufräder. Mittelmäßiges Fahrverhalten. Bremskraftmodulator und Standlicht.



⑩ Wheeler 220  
259 Euro

**AUSREICHEND (3,6)**

Rad mit Mängeln und mittelmäßigen Fahreigenschaften. Nicht besonders stabile Laufräder und bescheidene Lichtanlage. Die Lenkerenden haben keinen Prallschutz.



Stabilitätstest im Labor auf dem Rollenprüfstand: Vor allem Gepäckträger mit nur einer Strebe waren dem häufig nicht gewachsen.



⑩ Kreidler Little Demon  
299 Euro

**AUSREICHEND (4,0)**

Relativ teures Rad mit Mängeln. Instabiler Gepäckträger. Lenkergriff lässt sich zu leicht vom Lenker abziehen (Sturzgefahr). Mittelmäßige Fahreigenschaften.



⑩ Prophete Freerider  
170 Euro

**AUSREICHEND (4,0)**

Der Preisbrecher des Testfeldes mit typischen Mängeln. Ziemlich schwer mit instabilem Gepäckträger. Lenkergriff lässt sich zu leicht vom Lenker abziehen.



⑩ Quelle/ Mars  
219 Euro

**AUSREICHEND (4,0)**

Preislich moderates Rad mit Mängeln. In Bruchsicherheit und Stabilität von Gepäckträger und Laufrädern ohne Tadel, aber Lenkergriff lässt sich zu leicht abziehen.



⑩ Kettler Dumbo 2  
279 Euro

**MANGELHAFT (5,0)**

Rad mit akzeptablen Fahreigenschaften, aber schweren Sicherheitsmängeln. Bremsen können trotz Bremskraftmodulator Vorderrad blockieren. Rahmenriss nach 3 000 km.



⑩ Otto/ Hanseatic  
209 Euro

**MANGELHAFT (5,0)**

Relativ billiges Rad mit schweren Mängeln in der Sicherheit. Schlechteste Fahreigenschaften des Testfeldes. Bremsen können Vorderrad blockieren. Lenkergriff nicht fest.



⑩ Scott Radical EQ 200  
290 Euro

**MANGELHAFT (5,0)**

Einziges Testrad mit 6-Gang-Kettenschaltung. Relativ teuer und mit schweren Mängeln in der Sicherheit. Bremsen können Vorderrad blockieren. Kein Lenker-Prallschutz.

ja auch nicht gerade: Immerhin kosten die meisten geprüften Modelle deutlich über 250 bis hinauf zu 380 Euro.

So gut wie keine Mehrkosten würden Lenkergriffe verursachen, die mit ausreichendem Prallschutz versehen sind. Dabei handelt es sich um eine Verbreiterung (Prallfläche oder Kugel) der Lenkergriffe an ihren Enden von mindestens vier Zentimeter Durchmesser. Effekt: Bei Stürzen auf senkrecht stehende Lenkerenden wird die Gefahr schwerer innerer Verletzungen im Bauchbereich vermindert.

Dieser Prallschutz ist zwar in der DIN-Fahrradnorm bei den größeren Kinder-Straßenfahrrädern nicht mehr vorgeschrieben, wir halten ihn aber trotzdem für erforderlich und haben sein Fehlen negativ registriert. Ein deutliches Sicherheitsmanko ist es, wenn sich die Handgriffe drehen oder zu leicht abziehen lassen, was oft der Fall war. Diesen Mangel haben wir ebenfalls abwertend benotet.

Ein Bild des Jammers boten viele Gepäckträger. Auch sie werden belastet, oft für den Transport von Freunden. Bleibt noch das Problem mit dem Gewicht: Die meisten Kinderräder sind zu schwer – vor allem beim Herauf und Hinab auf Keller- oder U-Bahntreppen schleppen sich die Kleinen einen Ast oder kapitulieren ganz. Zum Schluss mal etwas Positives: Alle Räder ließen sich gut auf die Maße der Kinder einstellen und für späteres Nachstellen war reichlich Reserve. ■

## FAHRRAD-NACHLÄUFER

### Lebensgefährlich

Unkonventionelle Lösungen für den Kindertransport können gefährlich sein.

**Zugferd:** Das Rad der Eltern als Zugmaschine – diese Idee steht hinter den Produkten, die wir im Test mitlaufen ließen. Bei den Fahrradtrailern **ZEG Flyke** (239 Euro) und **Tchibo** (99 Euro) wird ein einrädiges Kinderrad mit integrierter Stange an das Zugrad angehängt. Eine solche Zugstange gibt es als **Trail-Gator** für 109 Euro auch solo. Damit können an die Kupplung passende, komplette Kinderräder angekoppelt werden. Ohne Stange, dafür mit einem so genannten Gelenkverbinder geht es mit dem **Follow Me** (179 Euro) im Gespann durch die Stadt.

**Ergebnisse:** Fahrversuche zeigten, dass diese Art Kindertransport gefährlich sein kann, weil das Gespann eher taumelnd vorankommt: Der Nachläufer hängt nach einer Seite oder pendelt von links nach rechts und wieder zurück. Schlimmer ist es, wenn die Aufhängung bricht, wie am ZEG Flyke und beim Tchibo Trailer geschehen. Beide Nachläufer wurden von den Anbietern inzwischen zurückgezogen. An Zugstange und Gelenkverbinder war wenigstens das Material nicht bruchgefährdet. Infos auch unter [www.test.de](http://www.test.de).



ZEG Flyke (im Bild) und Tchibo Fahrradtrailer: Bruch der Aufhängung in Fahrpraxis und Labor.



Zugstange Trail-Gator für ein komplettes Kinderrad: Material stabil, schwankende Fahrt.



Auch der Gelenkverbinder Follow Me führt zu pendelnder Fahrweise. Material ist okay.

## AUSGEWÄHLT » GEPRÜFT » BEWERTET

**Im Test:** 16 Straßenfahrräder für Mädchen und Jungen der Altersklasse zwischen etwa sechs und zehn Jahren mit 20-Zoll-Breifung und 3-Gang-Nabenschaltungen (ein Modell mit 6-Gang-Kettenschaltung). Sicherheitsausstattung nach StVZO. **Preise:** Anbieterbefragung im Februar 2005. **Einkauf** der Prüfmuster: Dezember 2004 bis Januar 2005.

### ABWERTUNG

Bei „mangelhafter“ Sicherheit/Haltbarkeit konnte das test-Qualitätsurteil nicht besser sein, bei „ausreichender“ Sicherheit/Haltbarkeit nur eine halbe Note. Bei „ausreichender“ o. „mangelhafter“ Bremse oder Bruchsicherheit wurde die Sicherheit/Haltbarkeit auf das gleiche Urteil abgewertet; bei „ausreichender“ oder „mangelhafter“ Sicherheitsausstattung konnte das Gruppenurteil höchstens 0,5 Stufen besser sein.

### FAHREN: 40 %

7 Kinder im Alter von 6 1/2 bis 9 Jahren gaben unter Anleitung durch 5 Erwachsene während der praktischen Fahrversuche Urteile über das **Fahrverhalten** und den **Fahrkomfort** (Sitzen, Schalten, Bremsen, Auf- und Absteigen, Lenker, Sitzposition, Pedale, Sat-

tel etc.). Auch Gepäck für den Schulweg wurde transportiert. Die Schaltungen wurden während der praktischen Prüfungen bergauf und bergab beurteilt. Die kindgerechte **Rahmengometrie** wurde nach anthropologischen Kriterien beurteilt.

### SICHERHEIT UND HALTBARKEIT: 40 %

**Bruchsicherheit:** Um die Beanspruchungen, denen Kinderräder ausgesetzt sind, praxisnah unter gleichen Bedingungen im Labor nachstellen zu können, wurden zuvor Messfahrten unternommen, die sich an den praktischen Fahrversuchen orientierten. Die Messungen erfolgten mit Dehnmessstreifen gleichzeitig an den zu prüfenden, sicherheitsrelevanten Bauteilen Gabel, Lenkung, Antrieb, Sattelstütze und Rahmen. Auf Grundlage der Messdaten wurden Lastfolgen für den Prüfstand aufbereitet und zu sich wiederholenden Sequenzen zusammengefasst. Die auf diese Weise gestalteten Betriebslasten-Nachfahrversuche entsprechen einer Laufleistung von ca. 6 000 km. Die Rahmenprüfung ergab sich aus den Prüfungen der Gabel, des Antriebs und der Sattelstütze (Einspannung und Belastung im Rahmen). Außerdem Stoßprüfung durch 50-maliges Umkippen

des Rades beidseitig. **Laufträder** und **Gepäckträger:** Dynamische Prüfung des montierten Fahrrades auf dem Rollenprüfstand mit 105 kg Last über 280 Kilometer. **Bremsen:** Verzögerung bei nasser und trockener Fahrbahn nach DIN 79100 auf dem Prüfstand. Die Beurteilungen durch die Kinder während der Fahrprüfungen wurden bei der Benotung ebenfalls mit einbezogen. Die **Lichtanlage** untersuchten wir unter dem Aspekt „Sehen und gesehen werden“. Dokumentation im Lichtkanal und subjektive Beurteilung (5 Personen). **Sicherheitsausstattung:** Bremshebelabstand, Kabel, Belastbarkeit und Kennzeichnungen von Bremsklotz und Felge, Lenkergriffe etc. Dazu Forderungen nach DIN 79100 (u. a. Kanten/Ecken, Vorderradhalter, Schutzbleche, Abstand Pedale–Laufträder).

### EINSTELLEN UND REPARIEREN 20 %

**Gebrauchsanleitung:** Beurteilung (5 Erwachsene) nach logischem Aufbau, Vollständigkeit und Typbezogenheit. **Einstellen, Warten, Reparieren:** Verstellen von Sattel, Bremsen, Bremshebel, Lenker und Schaltung. 5 Erwachsene beurteilten Ein- und Ausbau Vorder-/Hinterrad, Reifenwechsel, Seilzug erneuern, Tretkurbeln festziehen. Ersatzteilbeschaffung.

